Geistliches Wort für die Homepage im Oktober 2026
Stefan Jasper-Bruns

04. Oktober 2026 – 10. Oktober 2026
Biblische Herbstgedanken – 1:
„Wer ständig nach dem Wind schaut, kommt nicht zum Säen, / wer ständig die Wolken beobachtet, kommt nicht zum Ernten. … Am Morgen beginne zu säen, auch gegen Abend lass deine Hand noch nicht ruhen; denn du kannst nicht im Voraus erkennen, was Erfolg haben wird, das eine oder das andere, oder ob sogar beide zugleich zu guten Ergebnissen führen.“ (Kohelet 11, 4 + 6)

Auch, wenn das Leben vergänglich ist, nimm es in die Hand und gestalte es.

11. Oktober 2026 – 17. Oktober 2026
Biblische Herbstgedanken – 2:
„Denn selbst wenn ein Mensch viele Jahre zu leben hat, freue er sich in dieser ganzen Zeit und er denke zugleich an die dunklen Tage: Auch sie werden viele sein. Alles, was kommt, ist Windhauch.“ (Kohelet 11, 8)

Genieße die schönen Tage, so gut du kannst. Herausforderungen gibt es genug.

18. Oktober 2026 – 24. Oktober 2026
Biblische Herbstgedanken – 3:
„Niemals, solange die Erde besteht, werden Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht aufhören.“ (Genesis 8, 22)

Nach der Sintflut verspricht Gott den Menschen: ich bleibe bei dir, ich lasse dich nicht allein. Und diese Botschaft gilt, solange es die Erde und den Menschen gibt, auch wenn es viele Veränderungen im Jahreslauf und im Lebenslauf gibt.

25. Oktober 2026 – 31. Oktober 2026
Biblische Herbstgedanken – 4:
„Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott, hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.“ (Psalm 8, 5 – 6)

Auch wenn die Schöpfung und der Mensch vergänglich sind, sind sie für Gott unendlich wertvoll.